

# Stadtteilbeirat Einfeld

## Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Einfeld vom 22.02.2018

|                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| <b>Teilnehmer:</b>         | Dr. Jan Marr                 |
|                            | Sven Radestock               |
|                            | Dr. Gerd-Wilhelm Rocke       |
|                            | Christiane von der Osten     |
|                            | Sandra Weiß                  |
|                            | Carsten Wiegmann             |
| <b>Entschuldigt fehlt:</b> | Detlef Erdloff               |
| <b>Gäste:</b>              | Frau Schümann (AWO) zu Top 4 |
|                            | Herr Kutkowsky zu Top 6      |
|                            | Herr Pagels zu Top 6         |
| <b>Besucher:</b>           | 20                           |
| <b>Beginn:</b>             | 19.30 Uhr                    |
| <b>Ende:</b>               | 20.45 Uhr                    |

---

**TOP 1: Begrüßung und Eröffnung** der Sitzung durch Herrn Radestock.

Herr Radestock stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

**TOP 2: Die Tagesordnung** wird einstimmig beschlossen.

**TOP 3: Das Protokoll** der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirats vom 26.09.2017 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4: AWO-Pläne für den Bereich Fuhrkamp – Vorstellung und erstes Meinungsbild**

Frau Schümann, Vorsitzende des AWO-Kreisverbandes, informiert über erste Ideen für eine Erweiterung und Umgestaltung des Gebäudes am Fuhrkamp 21a. Es soll eine moderne Begegnungsstätte für alle Einwohnerinnen und Einwohner in Einfeld entstehen.

Das bestehende Gebäude wurde bereits teilweise saniert. In diesen Räumen sind die Kleinkind-Betreuungsgruppen der AWO untergebracht. Das restliche Gebäude ist in einem schlechten Zustand, es wurde Schimmelbefall festgestellt. Die AWO will das Gebäude erhalten und energetisch sanieren.

Hauptkritikpunkt an dem Gebäude sind die nicht barrierefrei erreichbaren Veranstaltungsräume in der 1. Etage. Für viele Mitglieder des AWO-

Altenclubs sind diese Räume nicht erreichbar. Der Einbau eines Fahrstuhls ist aufgrund zu hoher Kosten nicht sinnvoll.

Als Lösung denkt die AWO darüber nach, östlich des Parkplatzes einen etwa 100 m<sup>2</sup> großen, ebenerdigen Veranstaltungsraum in Form eines Pavillons zu errichten. Dieser Pavillon könnte dann für Feiern und Feste gemietet werden. Da es im südlichen Teil von Einfeld an Veranstaltungsräumen mangelt, könnte mit dem neuen Raum das Angebot verbessert werden.

Es gab bereits Gespräche mit Architekten und weiteren möglichen Partnern. Das Gebäude befindet sich im Besitz der Stadt und ist derzeit an die AWO verpachtet. Voraussetzung für die Realisierung der Pläne ist ein Verkauf des Gebäudes an die AWO. Derzeit lässt die Verwaltung ein Verkehrswertgutachten erstellen.

Insgesamt ist eine Überplanung des gesamten Geländes notwendig, da insbesondere die Parkplatzsituation nicht optimal gelöst ist. Nutzer der Betreuungsgruppen und der Veranstaltungsräume müssen auf der Straße parken. Dies führt zu Behinderungen des Busverkehrs und zu Lärmbelästigungen für die Anwohner im Fuhrkamp.

Eine Anwohnerin des Fuhrkamp fragt, ob bei den Planungen auch der Lärmschutz ausreichend berücksichtigt wird. In der Vergangenheit gab es wiederholt Konflikte zwischen Anwohnern und Nutzern der Veranstaltungsräume.

Frau Schumann sagt zu, dass bei allen Aspekten der Planung der Lärmschutz, den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entsprechend, in die Gestaltung einfließen wird.

Der Stadtteilbeirat Einfeld begrüßt die Initiative der AWO und wird das Projekt gerne unterstützen.

#### **TOP 5: Info über Umbau des Familienzentrums**

Herr Radestock informiert über den teilweisen Abriss und Neubau der Gebäude des Familienzentrums im Bollbrück. Baubeginn wird im Sommer 2018 sein. Während der Bauphase werden Kinder in Containern auf dem Marktplatz betreut. Bauzeit ca. ein Jahr.

Ein Anwohner schlägt vor, den Stichweg zwischen Bollbrück und der Straße Am Sander zum Familienzentrum hin abzusperren und den Anwohnern zu ermöglichen, ihre Grundstücke von der anderen Seite aus zu erreichen. Dadurch könnten seiner Meinung nach Konflikte mit dem Baustellenverkehr vermieden werden.

#### **TOP 6: Info über Umbau des Feuerwehrhauses Dorfstraße**

Herr Kutkowsky und Herr Pagels von der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld stellen die Pläne für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in der Dorfstraße vor.

Anlass für den Umbau sind geänderte gesetzliche Vorgaben. Schulungs- und Umkleideräume müssen zukünftig getrennt sein und in der Fahrzeughalle

dürfen sich keine Spinde befinden.

Durch den Umbau werden jetzt nach Männern und Frauen getrennte Umkleieräume und Duschen geschaffen. Hinzu kommt ein neuer Versammlungsraum und ein Büro für den Wehrführer. Der Zugang zum Gebäude erfolgt über den hinteren Parkplatz. Baubeginn Sommer 2018.

Die Freiwillige Feuerwehr Einfeld hat zurzeit 47 Mitglieder (davon eine Frau). Auch nach der Umstrukturierung innerhalb der Feuerwehren in Neumünster bleibt die Einfeld Wehr weiterhin eigenständig.

Die Feuerwehr ist bestrebt, mehr Frauen für den Dienst zu gewinnen. Die Nachwuchsförderung soll durch die Einführung einer Jugendfeuerwehr verbessert werden. Neue Fahrzeuge sollen beschafft werden.

#### **TOP 7: Seefest 2018**

Auf Anregung des TSE und unter gemeinsamer Federführung mit dem Stadtteilbeirat werden die Einfeld Vereine und Verbände in diesem Jahr wieder ein Kleines Seefest nach bewährtem Muster veranstalten. Auf Musik wird aufgrund der hohen GEMA-Gebühren verzichtet.

Eine erste Besprechung fand bereits statt. Bei einem weiteren Treffen am 14. März (TSE-Heim, 19.00 Uhr) sollen Programm und Aktionen mit den Akteuren besprochen werden.

Das Kleine Seefest findet statt am 30. Juni von 12.00-16.30 Uhr auf dem Freigelände am Seekamp.

#### **TOP 8: Beschlusskontrolle Parksituation Uferstraße/Seekamp**

Der Stadtteilbeirat hatte angeregt die in diesem Bereich stehenden Poller mit Ketten oder Tauen optisch ansprechend zu verbinden, um das Parken auf dem Rasen zu verhindern.

Die Verwaltung lehnt diese Maßnahme mit der Begründung ab, dass damit eine Beschädigung des Fahrbahnrandes nicht verhindert werden kann.

Polizei und KOD führen Kontrollen durch und verhängen Bußgelder. Bei einer Verkehrsfahrt im Februar will sich die Verkehrsbehörde die Situation vor Ort anschauen.

#### **Verkehrssituation Kreuzung Looper Weg/Roschdohler Weg**

Es ist keine weitere Verkehrsfahrt in diesem Bereich geplant.

#### **Neue Tempo-30-Zonen in Einfeld**

Im Bereich der Seniorenresidenz Tannhof (Kieler Straße) und im Bereich Roschdohler Weg /Gymnasium sind Tempo-30-Bereiche eingerichtet worden.

Der Tempo-30-Bereich in der Dorfstraße soll bis zum Feuerwehrhaus verlängert werden, ist aber bisher noch nicht ausgeschildert.

## **WC-Anlagen Einfeld See**

Der behindertengerechte Umbau der WCs ist mittlerweile so gut wie abgeschlossen.

Die WC-Anlagen am Einfeld See werden auf Anregung des STB in einer einjährigen Testphase nachts durch einen Wachdienst abgeschlossen. Derzeit läuft die Ausschreibung. Der Stadtteilbeirat hofft, dass durch diese Maßnahme der Vandalismus zumindest nachts verhindert werden kann.

Die Mensa des Schulzentrums bleibt das Wahllokal für alle Einfeld Wahlkreise. Eine Suche nach alternativen Standorten blieb erfolglos. Der Stadtteilbeirat bittet darum, den Standort des Wahllokals auf der Wahlbenachrichtigungskarte eindeutig zu beschreiben.

In der Dorfbucht werden drei zusätzliche Sitzbänke aufgestellt.

In der Einfeld Straße (Dorfstraße bis Bahnhof) wird vom TBZ auf dem Randstreifen Rasen ausgesät, um den Grünstreifen, auf dem Parken verboten ist, wiederherzustellen.

### **TOP 9: Einwohnerfragestunde**

Frau Schümann kritisiert die weiterhin ungelöste gefährliche Situation an der Kreuzung Looper Weg/Roschdohler Weg und mahnt eine rasche Lösung an. Herr Radestock stimmt ihr zu und ist mit dem Verhalten der Verkehrsbehörde in dieser Frage weiterhin nicht einverstanden.

Frau von der Osten berichtet über Klagen der Anwohner des Einfeld Marktplatzes bezüglich des Befahrens der Rasenfläche durch parkende Autos. Der Marktplatz ist derzeit allgemein in sehr schlechtem Zustand. Eine weitere Ursache ist die Nutzung des Platzes durch mehrere Baufirmen, die hier zeitweise ihr Material und Erdaushub gelagert hatten.

Ein Anwohner hat vorgeschlagen, an der Einmündung der Karl-Feldmannstraße in die Dorfstraße einen Spiegel aufzustellen, um die Einfahrt in die Dorfstraße sicherer zu machen. Dieser Vorschlag wurde von der Stadt bereits mehrfach abgelehnt. Der STB hält ihn weiterhin für sinnvoll.

Der Vorschlag, am Einfeld See mit Schildern vor dem Betreten des Eises zu warnen, wurde von der Verwaltung abgelehnt.

### **TOP 10: Termine, Berichte, Mitteilungen**

Frau Weiß weist auf die aktualisierte **Liste der Naturdenkmäler** in Neumünster hin. Im Seekamp gehören 2 Stileichen zu den Naturdenkmälern.

**Filmpremiere:** Am 7. März findet die Premiere des Einfeld Films in der Aula der Alexander-von-Humboldt-Schule statt. Beginn: 19.00 Uhr  
Kostenlose Eintrittskarten sind in der Glücksecke und in der Volksbank erhältlich.

Die nächste **Montagsbratwurst** findet am 5. März von 11.30-13.00 Uhr vor dem Familienzentrum statt.

Herr Radestock weist darauf hin, dass die Protokolle der STB-Sitzungen auf der Internetseite [www.nms-einfeld.de](http://www.nms-einfeld.de) nachgelesen werden können.

Herr Radestock schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Neumünster, den 26.02.2018

---

gez. **Sven Radestock**

Stadtteilvorsteher

---

gez. **Sandra Weiß**

Stellv. Stadtteilvorsteherin

---

gez. **Carsten Wiegmann**

Schriftführer